

INHALT

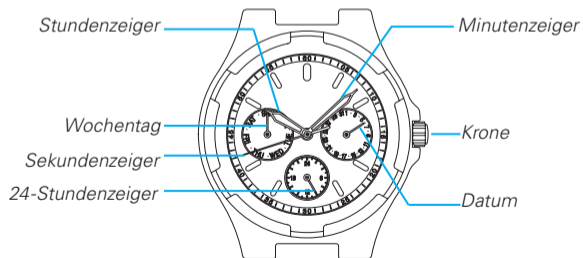
	Seite
MERKMALE	19
SO LADEN UND STARTEN SIE DIE UHR	20
EINSTELLEN DER UHRZEIT/ DES WOCHENTAGS/ DES DATUMS	22
RICHTWERTE FÜR DIE LADEZEIT/GENAUIGKEIT.....	26
WARNFUNKTION FÜR BATTERIEENTLADUNG	27
HINWEISE ZUR ENERGIEVERSORGUNG	28
UMGANG MIT DER VERSCHRAUBBAREN KRONE	29
DREHRING	30
TECHNISCHE DATEN	31

☆ Informationen zur Pflege der Uhr finden Sie in der beiliegenden Broschüre „Weltweite Garantie und Bedienungsanleitung“ unter „ERHALTUNG DER FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT IHRER UHR“.

SEIKO KAL. V14J

MERKMALE

- DIE UHR WIRD MIT LICHTENERGIE ANGETRIEBEN.
- EIN AUSWECHSELN DER BATTERIE IST NICHT NOTWENDIG. (EINZELHEITEN FINDEN SIE AUF S. 28 UNTER „HINWEIS ZUR ENERGIEVERSORGUNG“.)
- EINE VOLLE LADUNG IST AUSREICHEND FÜR 6 MONATE BETRIEB
- WARNFUNKTION FÜR BATTERIEENTLADUNG
- SOFORTSTART-FUNKTION
- ÜBERLADUNGS-SCHUTZFUNKTION



SO LADEN UND STARTEN SIE DIE UHR

- Wenn Sie die Uhr in Betrieb nehmen oder wenn die Energie in der aufladbaren Batterie auf ein extrem niedriges Niveau abgesunken ist, laden Sie die Batterie ausreichend auf, indem Sie die Uhr ins Licht bringen.

- **Sofortstart-Funktion:**

Wenn die Uhr ins Sonnenlicht oder in den Schein einer starken künstlichen Lichtquelle (mit mehr als 1000 Lux) kommt, nimmt sie sofort den Betrieb auf, wobei sich der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Schritten bewegt.

- 1 Bringen Sie die Uhr ins Sonnenlicht oder ins Licht einer starken künstlichen Lichtquelle.

- ▼ • *Wenn die Uhr nicht mehr in Betrieb war, fängt der Sekundenzeiger jetzt an, sich in 2-Sekunden-Schritten zu bewegen.*

- 2 Lassen Sie die Uhr so lange im Licht, bis der Sekundenzeiger in 1-Sekunden-Schritten läuft.



- 3 Wenn die Uhr aufgeladen wird, nachdem sie vorher vollkommen stillgestanden hatte, stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein, bevor Sie sie tragen.

- *Siehe auch Abschnitt „RICHTWERTE FÜR DIE LADEZEIT/GENAUIGKEIT“.*

HINWEISE:

1. *Wenn die Sofortstart-Funktion aktiviert wird, nachdem die Uhr ins Licht gebracht wurde, beginnt der Sekundenzeiger zwar, sich in 2-Sekunden-Schritten zu bewegen, die in der aufladbaren Batterie gespeicherte Energie ist jedoch noch nicht ausreichend. Falls die Uhr zu schnell wieder aus dem Licht genommen wird, stellt sie möglicherweise den Betrieb wieder ein.*
2. *Es ist nicht notwendig, die Uhr vollkommen aufzuladen. Wichtig ist nur, dass die Ladung ausreichend ist, besonders wenn die Uhr aufgeladen wird, nachdem sie vollkommen stillgestanden hatte.*



ACHTUNG

Bitte beim Aufladen beachten

- Bringen Sie die Uhr zum Aufladen nicht zu nahe an Lichtquellen wie Fotoblitzlicht, Scheinwerfer, Glühlicht oder ähnliche, weil dabei die Temperatur der Uhr extrem ansteigen kann und die Bauteile innerhalb der Uhr beschädigt werden können.
- Wenn Sie die Uhr mit Sonnenlicht aufladen, lassen Sie sie nicht auf dem Armaturenbrett eines Autos liegen, weil dort die Temperatur der Uhr extrem ansteigen kann.
- Achten Sie beim Aufladen der Uhr darauf, dass die Temperatur 50 °C nicht übersteigt.

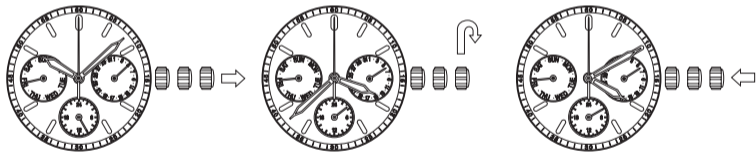
EINSTELLEN DER UHRZEIT

Ziehen Sie die Krone bis zum zweiten Einrasten heraus, wenn der Sekundenzeiger auf der Position 12 Uhr ist.

Drehen Sie die Krone und stellen Sie die Uhrzeit ein.

Um die Zeit exakt einzustellen, drehen Sie den Minutenzeiger 4 oder 5 Minuten voraus und dann wieder zurück auf die korrekte Zeit.

Drücken Sie die Krone auf ein Zeitsignal zurück in die normale Position.



Hinweis Verschrauben Sie bei Modellen mit verschraubbarer Krone die Krone stets wieder, nachdem Sie die Einstellung vorgenommen haben.

EINSTELLEN DES WOCHENTAGS

Der Wochentagszeiger kann nicht unabhängig von den anderen Zeigern eingestellt werden.

Bevor Sie die Uhrzeit einstellen, stellen Sie den Wochentag ein, indem Sie den Stunden- und den Minutenzeiger drehen.

- ◆ Ziehen Sie die Krone bis zum zweiten Einrasten ganz heraus.
- ◆ Drehen Sie die Krone in Uhrzeigerrichtung, um den Stunden- und den Minutenzeiger vorwärts zu bewegen.
Wenn der Stunden- und der Minutenzeiger die 12-Uhr-Markierung überschreiten, beginnt der Wochentagszeiger sich zu bewegen.
Drehen Sie den Stunden- und den Minutenzeiger so lange weiter, bis der Wochentagszeiger auf der nächsten Position steht.
- ◆ Um den Wochentagszeiger schnell zu bewegen, drehen Sie den Stunden- und den Minutenzeiger zurück auf die Zeit 4 oder 5 Stunden nachdem der Wochentagszeiger auf die nächste Position gegangen ist, und drehen Sie sie dann erneut vorwärts, bis der Wochentagszeiger auf der nächsten Position steht.
Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der Wochentagszeiger auf den gewünschten Wochentag gestellt ist.
- ◆ Nachdem Sie den Wochentag eingestellt haben, stellen Sie die Uhrzeit ein. Wenn Sie den Stundenzeiger einstellen, kontrollieren Sie, dass auch der 24-Stundenzeiger korrekt eingestellt ist.

EINSTELLEN DES DATUMS

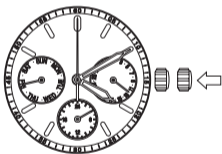
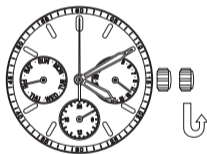
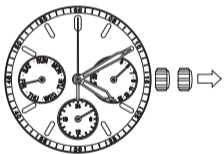
Ziehen Sie die Krone bis zum ersten Einrasten heraus.



Drehen Sie die Krone, um das Datum einzustellen.



Drücken Sie die Krone zurück in ihre normale Position.



Hinweis Verschrauben Sie bei Modellen mit verschraubbarer Krone die Krone stets wieder, nachdem Sie die Einstellung vorgenommen haben.

HINWEISE:

1. Stellen Sie das Datum nicht zwischen 21:00 und 1:00 Uhr ein. Sonst kann es vorkommen, dass der Kalender nicht richtig weiterrückt.
 - Wenn die Einstellung des Datums in diesem Zeitabschnitt unumgänglich ist, stellen Sie zuerst eine Uhrzeit außerhalb dieses Zeitabschnitts ein, stellen Sie dann das Datum ein und stellen Sie zuletzt wieder die richtige Uhrzeit ein.
2. Vergewissern Sie sich beim Einstellen des Stundenzeigers, dass vor/nach Mittag richtig eingestellt ist.

Die Uhr ist so konstruiert, dass der Kalender einmal in 24 Stunden weiterrückt.

 - Zum Feststellen, ob die Uhr auf vor Mittag oder nach Mittag eingestellt ist, drehen Sie die Zeiger über die 12-Uhr-Position. Wenn die Kalenderanzeige wechselt, ist die Uhr auf vor Mittag eingestellt. Wenn die Kalenderanzeige nicht wechselt, ist die Uhr auf nach Mittag eingestellt.
3. Das Datum muss Ende Februar und am Ende von Monaten mit 30 Tagen eingestellt werden.

RICHTWERTE FÜR DIE LADEZEIT/GENAUIGKEIT

Umgebung/Lichtquelle (lux)	V14J		
	A (Minuten)	B (Stunden)	C (Stunden)
Allgemeine Räume/Leuchtstoffröhren (700)	50	11	175
30 W 20 cm/Leuchtstoffröhren (3000)	10	2	40
Bewölktetes Wetter/Sonnenlicht (10000)	3	0,5	10
Klares Wetter/Sonnenlicht (100.000)	1	0,1	3
Voraussichtliche Betriebszeit pro Batterieladung von einer vollen Ladung bis zum Betriebsstopp	6 Monate		
Verlust/Gewinn (monatlich)	Weniger als 20 Sekunden, wenn die Uhr am Handgelenk getragen wird und die Temperatur im normalen Bereich (5 °C bis 35 °C) liegt.		
Betriebstemperatur	-5 °C bis 50 °C		

- A:** Zeit zum Laden der Energie für einen Tag
B: Zeit zum Laden der Energie für kontinuierlichen Betrieb
C: Zeit für eine volle Ladung
- ❖ Diese Tabelle zeigt lediglich allgemeine Richtwerte.

◆ Die Uhr arbeitet, indem sie das Licht, das vom Ziffernblatt aufgenommen wird, in elektrische Energie umwandelt und diese speichert. Falls die restliche Energie nicht ausreicht, kann sie nicht korrekt arbeiten. Um ausreichend Energie zu laden, halten bzw. legen Sie die Uhr an einen Ort, an dem sie Licht aufnehmen kann.

- Wenn die Uhr anhält oder der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Schritten läuft, laden Sie die Uhr auf, indem Sie sie ins Licht bringen.
- Um eine stabile Funktion der Uhr zu gewährleisten, empfehlen wir, die Uhr mindestens für die Ladezeit B aufzuladen.

WARNFUNKTION FÜR BATTERIEENTLADUNG

- Wenn die in der aufladbaren Batterie gespeicherte Energie ein extrem niedriges Niveau erreicht hat, beginnt der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Schritten statt der normalen 1-Sekunden-Schritte zu laufen. Auch wenn sich der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Schritten bewegt, läuft die Uhr korrekt.
- Laden Sie in diesem Fall die Uhr so bald wie möglich auf, indem Sie sie ins Licht bringen. Ansonsten wird die Uhr nach etwa 3 Tagen anhalten. (Informationen zum Aufladen der Uhr finden Sie unter „SO LADEN UND STARTEN SIE DIE UHR“.)

❖ SO VERHINDERN SIE EIN ENTLADEN DER BATTERIE

- Wenn Sie die Uhr tragen, achten Sie darauf, dass sie nicht von Kleidung verdeckt wird.
- Wenn Sie die Uhr nicht benutzen, legen Sie sie so lange wie möglich an einen möglichst hellen Ort.

* Achten Sie darauf, dass die Temperatur der Uhr 50 °C nicht übersteigt.

HINWEISE ZUR ENERGIEVERSORGUNG

- Im Unterschied zu herkömmlichen Silberoxid-Batterien ist die in dieser Uhr verwendete Batterie aufladbar. Da die Zyklen von Auf- und Entladen vielfach wiederholt werden können, ist die aufladbare Batterie lange verwendbar, was sie von anderen, nur einmal verwendbaren Batterien wie Trockenzell-Batterien oder Knopfzellen abhebt.
- Die Kapazität bzw. Ladeeffizienz der aufladbaren Batterie kann sich nach und nach verringern. Dafür sind verschiedene Gründe wie langzeitiger Gebrauch oder Benutzungsbedingungen verantwortlich. Auch abgenutzte oder verschmutzte mechanische Bauteile oder gealtertes Öl können die Ladezyklen verkürzen. Falls die Effizienz der wiederaufladbaren Batterie abnimmt, braucht die Uhr deshalb noch nicht repariert zu werden.

**ACHTUNG**

- Nehmen Sie die aufladbare Batterie nicht selbst heraus. Für das Auswechseln der aufladbaren Batterie sind Fachwissen und spezielle Techniken notwendig. Bitte lassen Sie die aufladbare Batterie von einem Fachhändler auswechseln.
- Durch das Einsetzen einer herkömmlichen Silberoxid-Batterie kann sich Hitze entwickeln, wodurch die Batterie bersten oder sich entzünden kann.

UMGANG MIT DER VERSCHRAUBBAREN KRONE (für Modelle mit verschraubbarer Krone)

- **Lösen der Krone:**
Drehen Sie die Krone entgegen dem Uhrzeigersinn. (Ziehen Sie die Krone dann zum Einstellen der Uhrzeit und des Datums heraus.)
- **Verschrauben der Krone:**
Während die Krone in der Normalposition ist, drehen Sie sie unter Druck im Uhrzeigersinn.

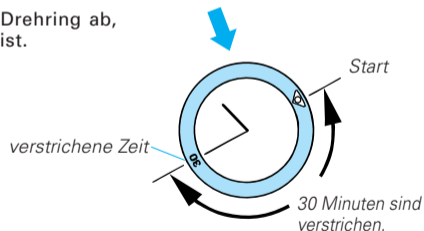
DREHRING (für Modelle mit Drehring)

- Der Drehring kann bis zu 60 Minuten verstrichener Zeit anzeigen.

1. Drehen Sie den Drehring, so dass seine Markierung "☉" mit dem Minutenzeiger zusammenkommt.



2. Lesen Sie die Zahl auf dem Drehring ab, auf die der Minutenzeiger weist.



Hinweis Bei einigen Modellen lässt sich der Drehring nur entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

TECHNISCHE DATEN

1	Frequenz des Kristalloszillators	32.768 Hz (Hz = Hertz = Schwingungen pro Sekunde)
2	Verlust/Gewinn (monatlich)	±20 Sekunden im normalen Temperaturbereich (5 °C - 35 °C/41 °F - 95 °F)
3	Betriebstemperatur	-5 °C - 50 °C/23 °F - 122 °F
4	Antriebssystem	Schrittmotor
5	Energiequelle	aufladbare Mangan-Titan-Lithium-Batterie
6	Zusätzliche Funktionen	Schnellstart-Funktion, Entladungs-Warnfunktion, Überladungs-Schutzfunktion
7	IC (integrierter Schaltkreis)	C-MOS-IC, 1 Stück

- Technische Änderungen zum Zweck der Produktverbesserung ohne vorherige Bekanntmachung vorbehalten.